AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

gemäss REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Version: 1.6 | Überarbeitungsdatum: 03.07.2025

Aerogel Granulat

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform:	Gemisch
Produktname:	AGITEC SILICA AEROGEL PARTICLE
Produktcode:	SICLA PL IB
Synonyme:	SiO2 aerogel material; Silica aerogel particle; KSL6PC; Silica aerogel powder; KSL6PD

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemischs:	Hochwertiges Isoliermaterial
Verwendungen von denen abgeraten wird:	Keine Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart, Germany

Telefon: +49 172 395 7348
E-Mail: info@agitec-aerogel.de

1.4. Notrufnummer

International: +41 44 316 63 73

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Materials nach GHS und EU-Vorschriften: STOT RE2, H373, EUH066. Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Haut	Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
Augen	Staubexposition kann zu Reizungen und Austrocknung der Augen führen.
Einatmen	Das Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen.
Verschlucken	Nicht relevant.
Karzinogenität	Keine Karzinogenität bekannt.
Spezifische Organtoxizität	Wiederholte Exposition kann zu einer Schädigung des Lungengewebes oder einer Beeinträchtigung der Lungenfunktion führen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Signalwort (CLP):	-
Gefahrenhinweise (CLP):	-
Sicherheitshinweise (CLP):	-
EUH Sätze:	-

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht Temperaturen von mehr als 500 °C aussetzen. Kann mechanische Reizung verursachen. Staub kann die Atemwege reizen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	Produktidentifikator	%
Siliciumdioxid	CAS 7631-86-9	> 90 %
Silanamin, 1,1,1-trimethyl-N-(trimethylsilyl)-	CAS 68909-20-6	< 10 %

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Inhalation: Wenn Staub eingeatmet wird, an die frische Luft gehen. Wenn eine Reizung auftritt und Symptome auftreten oder anhalten, einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein oder anderen Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für weitere Angaben zur Toxizität.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Brandbekämpfungsmassnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
Kohlendioxid (CO_2). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr: Das Produkt ist nicht brennbar.
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Nicht bekannt.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Flammpunkt:	Unzutreffend
Explosionsgrenzen in Luft - niedriger (g/m^3):	Keine bekannt
Minimale Zündenergie:	Keine bekannt
Brenngeschwindigkeit:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung:	Tragen Sie eine geeignete Brandschutzausrüstung, um das Einatmen von Gasen und Rauch durch das Feuer zu vermeiden.

Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeaufsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und vermeiden Sie die Bildung von Staubwolken. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Auf Land verschüttetes Produkt eindämmen, wenn möglich. Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Umgehend aufsaugen. Ein Staubsauger mit hochwirksamen Staubfilter (HEPA) wird empfohlen. Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Trockenes Zusammenkehren wird nicht empfohlen. Siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitte 8 und 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichend gute Lüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss gesorgt werden. Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein. Vor Umfüllvorgängen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist. Feiner Staub kann in elektrische Geräte eindringen und zu elektrischen Kurzschlüssen führen, sofern diese nicht absolut dicht sind. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Nicht mit flüchtigen Chemikalien zusammen lagern, da diese vom Produkt absorbiert werden können. Bei Umgebungsbedingungen lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nach Paragraph 14.4 der REACH Verordnung wurde kein Expositionsszenario erstellt, da der Stoff nicht gefährlich ist.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Amorphe Kieselsäure Die gesetzlichen Arbeitsplatzgrenzwerte findet man unter der allgemeinen Kieselsäure (CAS RN 7631-86-9)	Australien:	2 mg/m³, TWA, Alveolengängig
	Österreich MAK:	4 mg/m³, TWA, einatembarer Staubanteil
	Finnland:	5 mg/m³
	Deutschland TRGS 900:	4 mg/m³, TWA, einatembarer Staubanteil
	Indien:	10 mg/m³, TWA
	Irland:	2.4 mg/m³, TWA alveolengängiger Staub
	Norwegen:	1.5 mg/m³, TWA alveolengängiger Staub
	Schweiz:	4 mg/m³, TWA
	UK WEL:	6 mg/m³, TWA, gesamt einatembarer Staubanteil 2.4 mg/m³, TWA, alveolengängiger Staubanteil
	US OSHA PEL:	6 mg/m³
Staub oder Partikel ohne andere Spezifikation:	US ACGIH:	10 mg/m³, TWA, Einatembar 3 mg/m³, TWA, Alveolengängig
	Belgien:	10 mg/m³, TWA, Einatembar 3 mg/m³, TWA, Alveolengängig
	China:	8 mg/m³, TWA 10 mg/m³, STEL
	Italien:	10 mg/m³, TWA, Einatembar 3 mg/m³, TWA, Alveolengängig
	Malaysia:	10 mg/m³, TWA, Einatembar 3 mg/m³, TWA, Alveolengängig
	Spanien:	10 mg/m³, VLA, Einatembar 3 mg/m³, VLA, R Alveolengängig
	Frankreich:	10 mg/m³, TWA Einatembar 5 mg/m³, TWA Alveolengängig

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
OEL: Occupational Exposure Limit (Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert)
PEL: Permissible Exposure Limit (Zulässiger Expositionsgrenzwert)
STEL: Short Term Exposure Limit (Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert)
TLV: Threshold Limit Value (Arbeitsplatzgrenzwert)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TWA: Time Weighted Average (Durchschnittswert über, i.d.R., einer Arbeitsschicht)
US ACGIH: United States American Conference of Governmental Industrial Hygienists
US OSHA: United States Occupational Health and Safety Administration
VLA: Valore Limite Ambientales (Umweltgrenzwert)
WEL: Workplace Exposure Limit (Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert)

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen:	Eine ausreichende Raumbelüftung ist sicherzustellen, um die zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerte zu unterschreiten. Für entsprechende Punktabsaugung an Maschinen und Orten sorgen, wo sich Staub bilden kann. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.
Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Haut- und Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Atemschutz:	Falls die örtliche Entlüftung nicht ausreicht, ist möglicherweise ein zugelassenes Atemgerät erforderlich.
Allgemeine Hygienevorschriften:	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.
Begrenzung und Überwachung Umweltexposition	Gemäss allen zutreffenden lokalen Gesetzen und der Genehmigungsauflagen für Stäube.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen / physische Form:	Weisses, festes Pulver
Geruch:	Keine
Relative Dichte:	40 - 60 kg/m³
Zersetzungstemperatur:	Über 400 °C
Schmelz-/Siedepunkt:	1'700 °C / 2'230 °C
MAIT (ASTM E1491-06):	Staubwolken dieses Materials entzünden sich nicht unter 510 °C selbst.
Mindestzündenergie (MZE):	Gemäss ASTM E2019-03 hat dieses Pulver einen MZE > 3000 mJ.
Zündtemperatur von Staubschichten auf heissen Oberflächen:	Gemäss ASTM E2021-15 hat dieses Pulver einen HITL-Wert («Hot Surface Ignition Temperature of Dust Layers») von: 300 °C < HITL < 310 °C.
Explosivität:	Gemäss ISO/IEC 80079-20-2:2016, das Pulver wurde auf seine Explosivität geprüft und zertifiziert und wurde für die Parameter C = 500 g/m³ und pex = 0,3965 MPa als explosionsfähig eingestuft.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Einsatzbedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Flammen und längere Exposition über der empfohlenen Gebrauchstemperatur sollten vermieden werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet.

Abschnitt 11: Toxologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

LD50 oral	5000 mg/kg (Ratte). Während des Beobachtungszeitraums gab es nach einer einmaligen oralen Verabreichung des Stoffes keine Todesfälle und keine Anzeichen von Toxizität, OECD 423.
LD50 dermal	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden. Synthetisches amorphes Siliciumdioxid: > 2000 mg/kg (Kaninchen). Sehr geringfügiges, vorübergehendes Erythem bei einem Tier. Keine Anzeichen einer systemischen oder organischen Toxizität (OECD 402).
LC50 Einatmen	Auf Grund der physikalischen Eigenschaften sind keine geeigneten Prüfverfahren verfügbar.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Index für Primäre Reizung = 0.0 @ 24 h. Nicht als Reizstoff eingestuft (OECD 404).
Schwere	Bei Studien mit Kaninchen nicht als Reizstoff eingestuft.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 11: Toxologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Augenschädigung/-reizung (OECD 405). Hohe Staubkonzentrationen können mechanische Reizung verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Nicht sensibilisierend. Eine verzögerte Kontakthypersensibilisierungsstudie bei Meerschweinchen unter Anwendung der Bühler-Technik wurde durchgeführt.

Keimzell-Mutagenität Nicht mutagen im Ames-Test. Negativ im Chromosomenaberrationstest in CHO-Eizellen (Ovarien chinesischer Hamster).

Karzinogenität Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden. Synthetisches amorphes Siliciumdioxid: Es wurde bei mehreren Tierarten nach wiederholter oraler oder inhalativer Exposition kein Anzeichen für Karzinogenität beobachtet. Ebenso zeigen epidemiologische Studien keinen Beweis der Karzinogenität bei Arbeitnehmenden, die amorphes Siliciumdioxid handhaben.

Reproduktionstoxizität Bei Toxizitätsstudien an Tieren wurden keine Auswirkungen auf die Fortpflanzungsorgane oder die fötale Entwicklung berichtet.

STOT - einmaliger Exposition Nach einer einmaligen oralen, einmaligen inhalativen oder einmaligen dermalen Exposition wird keine spezifische Zielorgan-Toxizität erwartet.

STOT - wiederholter Exposition Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Behandeltes, synthetisches amorphes Siliciumdioxid: Toxizität bei wiederholter Dosis: oral (Ratte), 28 Tage, Futter, keine signifikanten, behandlungsbezogenen schädlichen Wirkungen bei den geprüften Dosen. Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (NOAEL) im Bereich von 500 mg/kg/T.
Synthetisches amorphes Siliciumdioxid: Toxizität bei wiederholter Dosis: oral (Ratte), 2 Wochen bis 6 Monate, keine signifikanten, behandlungsbezogenen schädlichen Wirkungen bei Dosen bis zu 8 % Siliciumdioxid in der Nahrung.
Toxizität bei wiederholter Dosis: Inhalation (Ratte), 13 Wochen, Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (LOEL) = 1,3 mg/m^3 basierend auf leichten, reversiblen Auswirkungen auf die Lungen.
Toxizität bei wiederholter Dosis: Inhalation (Ratte), 90 Tage, LOEL = 1 mg/m^3 basierend auf reversiblen Auswirkungen auf die Lungen und die Nasenhöhle. Toxizität bei wiederholter Gabe unter Verwendung von SAS 400 m^2/g: Inhalation (Ratte), 90 Tage, vollständig reversible Entzündung im Zusammenhang mit Clearance-Prozessen nach der Erholungsphase. NOAEC (Lunge) basierend auf Histopathologie und Entzündungsmarkern beträgt 5 mg/m^3. Basierend auf verfügbaren Daten ist eine Einstufung in STOT-RE nicht gerechtfertigt.

Aspirationsgefahr Basierend auf den Erfahrungen in der Industrie und den zur Verfügung stehenden Daten, wird keine Aspirationsgefahr erwartet.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrin disruptive Eigenschaften
Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrinschädigende Eigenschaften gelten, in Mengen von 0,1 % oder höher.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxität

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Synthetisches amorphes Siliciumdioxid: Fisch (Brachydanio rerio) LC50 (96 h): > 10 000 mg/l; (Methode: OECD 203). Keine akute Toxizität bei Daphnien; EL und EL50 von > 1 000 bis 10 000 mg/L (OECD 202).

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotential

Nicht erwartetet aufgrund der physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produktes.

12.4. Mobilität im Boden

Migration nicht erwartet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als (sehr) persistent, (sehr) bioakkumulierbar und toxisch (PBT / vPvB) angesehen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrinschädigende Eigenschaften gelten, in Mengen von 0,1 % oder höher.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten
verwendeten Produkten Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen. Abfall gemäss den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung
Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäss lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäss EAK/AVV
Nicht zutreffend.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Nicht geregelt

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht geregelt

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht geregelt

14.5. Umweltgefahren

Nicht geregelt

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Landtransport:	Nicht geregelt	Seeschiffstransport:	Nicht geregelt
Lufttransport:	Nicht geregelt	Binnenschiffstransport:	Nicht geregelt
Bahntransport:	Nicht geregelt		

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spez. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften Deutschland
Wassergefährdungsklasse (WGK): nicht wassergefährdend (nwg).

Hinweis zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
AGITEC AG ist weder Hersteller noch Lieferant chemischer Substanzen oder Gemische. Im Sinne der EG 1907/2006 (REACH) ist AGITEC AG ein sogenannter nachgeschalteter Anwender und Hersteller von Produkten. Für diese ist die Erstellung von (Material-) Sicherheitsdatenblättern (MSDS) nicht vorgesehen. Für Produkte besteht nur dann eine Informationspflicht, wenn Stoffe aus der SVHC-Liste aufgenommen werden sollen. Da dies jedoch nicht bei allen AGITEC AG -Produkten der Fall ist, existiert folglich und in voller Übereinstimmung mit der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt. Daher sollte der irreführende Eindruck vermieden werden, dass AGITEC AG Produkte in den Geltungsbereich von Reach fallen. Im Falle von Änderungen wird AGITEC AG seinen Verpflichtungen nachkommen und gemäss der Reach-Verordnung unaufgefordert informieren.

AGITEC GmbH
Königstraße 27
70173 Stuttgart

Telefon +49 172 395 7348
Mail info@agitec-aerogel.de
Web www.agitec-aerogel.de

Sicherheitsdatenblatt

Aerogel Granulat

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Material wurde im Hinblick auf die 240 Chemikalienliste SVHC «Substance of Very High Concern» (Besonders besorgniserregender Stoff) überprüft, wobei alle bewerteten Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % (w/w) vorliegen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Massgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten
NIOSH Pocket Guide to Chemical Hazards, September 2005. "Silica, amorphous" (Amorphes Siliciumdioxid). DHHS (NIOSH) Publication-No. 2005-149. National Technical Information Service, Springfield, VA. p. 277.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten laut AGITEC zum angegebenen Zeitpunkt des Inkrafttretens als korrekt. Es ist jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie beabsichtigt. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass seine Aktivitäten den Bundes-, Landes- oder Landesgesetzen sowie den örtlichen Gesetzen entsprechen. Daher übernimmt AGITEC keine rechtliche Verantwortung für die Verwendung oder das Vertrauen darauf.